

Was gehört in eine Escape Game Konzeption?

©steinreich escapes | máren kruse

Konzept beinhaltet

- Die Story
- Die Mission (Spielziel/Spielende)
- Ggf. den Keymoment/Magic Moment
- Beschreibung der Rätsel
- Beschreibung der Spieltools
- Angaben über Spieleranzahl
- Angaben über Spielzeit
- Angaben über Größe der Spielfläche
- Geländeplanung/Raumübersicht
- Gesamtdauer des Spiels
- Besonderheiten
- Voraussetzungen
- Materialkosten
- Baukosten
- Dateienverzeichnis
- Grafiken/Skizzen
- Bauanleitungen

Dokumentation/Games-Guide beinhaltet

- Gesamtauslastung pro Strang/Ausgang/Eingang/Team etc.
- Nutzung von Symbolen
- Andere Zuordnungskriterien
- Spielvorbereitung (Vorbereitung von Dingen die zur Spieldurchführung notwendig sind, Ausgabe von Dingen, die die Spieler zur Durchführung des Spiels bzw. Lösen der Rätsel benötigen)
- Nutzung von Kommunikationsmitteln im Spiel (Walkie-Talkie, Megaphone, Uhr, Kamerasystem etc.)
- Spielleitsystem
- Spezialanfertigungen
- Besonderheiten bei der Bedienung von Spieltools
- Handlungsablauf der Spieler bei jedem Spieltool
- Spiellösungen (Codes)
- Angaben zur Nutzung von Spieltools
- Angaben zur Nutzung von Rätseltools

Clean-Up-Guide beinhaltet

- Spielaufbau
- Installation
- Aufräumen bzw. Rückbau des Spiels:
- Dinge die nach dem Spiel wieder an ihren Platz gehören
- Dinge die wieder verschlossen werden müssen
- Schlösser die wieder angebracht werden müssen
- Gegenstände die an ihren ursprünglichen Platz zurückgelegt werden müssen
- Es werden also alle Aktionen, die nach dem Spiel oder vor dem Spiel vom Spielleiter ausgeführt werden müssen beschrieben, damit ein neues Spiel starten kann.
- Kistencheckliste
- Schlössercheckliste

- Übersicht Geländeverteilung

Hintliste bzw. Hinweis-Guide beinhaltet

- Zu jedem Rätsel/Spieltool drei Spielerhilfen/Hints

Alle Bestandteile bilden gemeinsam die Konzeption